



Wo Deutschland ist, ist vorne

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das zurückliegende Jahr 2011 war ein ausgesprochen gutes Jahr. Diese glänzende Bilanz wurde nicht nur auf dem Neujahrsempfang der IHK Stade im Elbe-Weser-Raum gezogen, sondern auch die Agentur für Arbeit Stade konnte nur Bestnoten für den hiesigen Arbeitsmarkt verteilen. So sank die Arbeitslosenquote im Landkreis Cuxhaven auf 6,1 % und im Landkreis Stade auf 6,3 %. Unsere Region liegt damit klar unter dem Bundes- und Landesdurchschnitt.

Während andere Länder, schwer von der Schuldenkrise gebeutelt, eine horrende Arbeitslosigkeit verkraften müssen, ist in Deutschland die Zahl der Arbeitslosen auf dem niedrigsten Stand seit gut 20 Jahren gesunken. Die ganze Welt redet von „Krise“ – aber wir nicht. Unsere Region ist voll in Fahrt und diesen Schwung werden wir auch ins neue Jahr mitnehmen. Deswegen wird das Jahr 2012 an diese erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung anknüpfen können.

Der Jahreswirtschaftsbericht 2012 der Bundesregierung, der kürzlich im Bundestag vorgestellt wurde, gibt einen weiterhin optimistischen Ausblick auf die zu erwartende Wirtschaftslage 2012. Wegen der Unwägbarkeiten der europäischen Staatsschuldenkrise rechnen wir zwar mit einem Wachstum von nur 0,75 Prozent und damit mit deutlich weniger Wirtschaftsdynamik als in den beiden zurückliegenden Jahren. Dennoch: Die deutsche Wirtschaft bleibt in erfreulich robuster Verfassung. Trotz des schwierigen Umfeldes gibt es kaum Anzeichen für Stagnation, geschweige denn Rezession.

2012 ist ein erneuter Beschäftigungsrekord zu erwarten, die verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte steigen um 3% und –was besonders erfreulich ist- unsere Binnenwirtschaft wird mehr und mehr zur tragenden Säule. Das stärkt die Widerstandsfähigkeit der deutschen Wirtschaft gegenüber Einflüssen von außen.

Es gibt kein Land in Europa, dem es so gut geht wie Deutschland. Darauf können wir zu Recht stolz sein. Dieser Erfolg kommt aber nicht von ungefähr: der Fleiß und die Arbeitskraft der Menschen, die Wirtschaft, insbesondere unsere mittelständischen Unternehmen, gezielte zukunftsorientierte Investitionen, richtige Regelungen im Arbeitsmarkt, entschiedener Sparwille und die richtigen politischen Entscheidungen vor allem in der europäischen Verschuldungskrise haben einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet. Es zeigt sich einmal mehr, dass der wirtschaftspolitische Kurs der christlich-liberalen Koalition genau der richtige ist.

Die Wirtschaft in der Elbe-Weser-Region ist deutlich gestärkt aus der 2009er Wirtschaftskrise hervorgegangen. Mit viel Schwung und Zuversicht können wir ins Jahr 2012 starten. Unsere Wirtschaft und der Arbeitsmarkt haben sich als robust erwiesen und sie werden das auch in diesem Jahr sein, wenn wir alle gemeinsam unsere Chancen nutzen.